

FORTBILDUNG DER BEZIRKSZAHNÄRZTEKAMMER RHEINHESSEN

für ZAHNÄRZTE/INNEN

Kurs-Nr.: 22.770001

12. März 2022

9.00-12.30 Uhr

55131 Mainz

**(Ort wird noch bekannt
gegeben)**

Diagnostik von Mundschleimhautveränderungen

Die Früherkennung des Mundhöhlenkrebses ist eine der herausragend wichtigen diagnostischen Aufgaben in der zahnärztlichen Praxis. Nur in der Zahnheilkunde wird die Mundhöhle regelmäßig und systematisch bei einem großen Teil unserer Bevölkerung untersucht. Daher besteht vor allem in der Zahnärzteschaft besondere diagnostische Erfahrung und Kompetenz, die es für die Früherkennung dieser wichtigsten bösartigen Erkrankung unseres Fachgebietes zu nutzen gilt.

Im ersten Teil der Veranstaltung werden daher neben einigen Basisdaten zum heutigen Verständnis der Tumorentstehung vor allem die Morphologie und die klinischen Erscheinungsbilder früher Entwicklungsstadien des Mundhöhlenkrebses und seiner Vorläuferläsionen an einer Vielzahl von Beispielen demonstriert. Hier sollen vor allem Alarmsymptome erkannt werden und in diagnostische Algorithmen umgesetzt werden.

Im zweiten Teil der Veranstaltung werden dann die verschiedenen Methoden zur Verbesserung der Frühdiagnostik erarbeitet und im Hinblick auf die Anwendung in der Praxis besprochen.

Neben den bösartigen Schleimhautveränderungen und den Vorstufen des Mundhöhlenkrebses gibt es aber auch eine Vielzahl von anderen Erkrankungen der Mundschleimhaut, die schließlich im dritten Teil des Kurses demonstriert und in ihrer Bedeutung für die Praxis diskutiert werden. Hier werden auch Bezüge zu Allgemeinerkrankungen hergestellt.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer, aufbauend auf Ihren bisherigen klinischen Erfahrungen, mit der Erkennung von Krebs, dessen Vorläuferläsionen aber auch zahlreichen anderen Schleimhautbefunden vertraut sein.

Fortbildungs-
punkte

4

gemäß Statut des
Fortbildungssiegels der
LZK Rheinland-Pfalz und
§ 95 d Abs. 6 SGB V

Referent: Prof. Dr. Dr. med. Martin Kunkel

1983 – 1991	Studium der Zahnmedizin und Medizin in Mainz
1989 + 1994	Promotionen zum Doktor der Zahnmedizin und der Medizin
1991 – 1996	Facharzt-Ausbildung in Marburg, Hamburg und Mainz
01/1997	Gebietsbezeichnung: Arzt für MKG-Chirurgie
11/2001	Zusatzbezeichnung: „Plastische Operationen“
06/2002	Habilitation und „venia legendi“ für das Fach: Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
2003	Martin Wassmund Preis der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
2004 – 2007	Leitender Oberarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universität Mainz
11/2004	Abschluss als „Gesundheitsökonom“
03/2005	Berufung auf die W 2-Professur für MKG-Chirurgie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
2005 – 2014	Koordinator der Leitliniengruppe „Dentoalveoläre Chirurgie“ der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
04/2006	Ehrenmitgliedschaft der Ungarischen Gesellschaft für Kieferorthopädie
seit 2008	Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie der Ruhr-Universität Bochum

Reviewertätigkeit für:

- | | |
|---|--|
| - International Journal of Cancer | - Int. Journal of Oral and Maxillofacial Surgery |
| - Journal of Oral Investigations | - Journal of Cranio-Maxillofacial Surgery |
| - European Journal of Surgical Research | - Oral and Maxillofacial Surgery |
| - Implantologie | |



Anmeldung ausschließlich über das Kursbuchungssystem der BZKR
(www.bzkr.de im Bereich Fort- und Weiterbildung)

Es gelten Anmelde- und Teilnahmebedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der BZK Rheinhausen.